



**Position: Standortvorteil AGB-Recht  
Fair, Rechtssicher, Innovationsfördernd**

Januar 2019

Das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) fördert seit Jahrzehnten Gerechtigkeit und Rechtsfrieden im unternehmerischen Geschäftsverkehr. Es verhindert unfaire Vertragsbedingungen und schützt den wirtschaftlich unterlegenen Vertragspartner vor einseitigen, unangemessenen Benachteiligungen und Risikoübertragungen.

Die Initiative pro AGB-Recht besteht aus über 30 Wirtschaftsverbänden fast aller Branchen. Wir treten mit Nachdruck dafür ein, den Fairness-Schutz des AGB-Rechts insgesamt zu erhalten.

Das deutsche AGB-Recht hat sich als ein zentrales Regelwerk für Vertragsabschlüsse zwischen Unternehmern bewährt. Es hat heute einen Grad an Transparenz, Ausgewogenheit und Vertrauen erreicht wie kaum ein anderer Rechtsrahmen. Die Vertragspartner können auf klare Kriterien für die rechtssichere Gestaltung ihrer AGB zurückgreifen. Für die von der Initiative pro AGB-Recht vertretenen deutschen Wirtschaftsteilnehmer ist diese Rechts- und Planungssicherheit essentiell.

Insbesondere die mittelständische Wirtschaft braucht immer verlässliche und bürokratiearme Rahmenbedingungen. Das AGB-Recht für Verträge zwischen Unternehmern erfüllt diese Anforderung und ist mit seinen bewährten Regeln auch künftigen Herausforderungen gewachsen. Sie sorgen sowohl bei etablierten als auch bei neuartigen Geschäftsmodellen für einen angemessenen Interessenausgleich entlang der gesamten Liefer- und Leistungskette.

Geschäftsmodelle, deren wirtschaftlicher Erfolg davon abhängt, Risiken einseitig auf den Vertragspartner zu übertragen, sind weder innovativ noch schutzwürdig. Hieran ändern weder geopolitische noch technische Entwicklungen etwas. Insbesondere angesichts zunehmender Automatisierung ist ein wirksamer Schutz vor unangemessenen Risikoübertragungen besonders wichtig.

Das AGB-Recht fördert auch die Digitalisierung und die Innovationstätigkeit des deutschen Mittelstandes, indem es die Transaktionskosten gering hält. Unternehmer können Verträge ohne Sorge vor Haftungsfallen und anderen unvorhersehbaren Risiken durch einseitig gestellte Klauseln ihrer Vertragspartner schließen. Beratungskosten wegen anwaltlicher Vertragsprüfungen entfallen oder werden in überschaubaren Grenzen gehalten. Dies ist ein großer Kosten- und Standortvorteil Deutschlands gegenüber anderen Rechtsordnungen.

.... fortgesetzt auf Seite 2

Das AGB-Recht schützt und bewahrt zudem die Vertragsfreiheit. Sie setzt voraus, dass sich die Vertragspartner auf Augenhöhe begegnen. Wer aufgrund seiner Marktposition nicht in der Lage ist, die Vertragsbedingungen des Vertragspartners abzulehnen, verhandelt nicht und verhandelt vor allem nicht frei. Um auch in diesen Fällen die erforderliche Augenhöhe herzustellen, bedarf es des AGB-Rechts. Davon abgesehen kann jeder gesetzlich zulässige Vertragsinhalt individuell vereinbart werden. Das AGB-Recht schränkt diese Freiheit nicht ein.

Die von der Initiative pro AGB-Recht vertretenen Wirtschaftsteilnehmer sind sich der Vorteile des Rechts „made in Germany“, einschließlich des AGB-Rechts bewusst. Sie treten deshalb auch bei internationalen Geschäftsabschlüssen entschieden dafür ein, deutsches Recht zur Vertragsgrundlage werden zu lassen. Von einer Flucht in fremde Rechtsregime kann in keiner der hier vertretenen Branchen die Rede sein.

Eine Aufweichung der AGB-Kontrolle für bestimmte Unternehmer oder Geschäftsmodelle ist sachlich nicht geboten. Nutznießer wären einige wenige Marktbeteiligte. Diese einseitige Risikoverteilung und die damit verbundenen Folgekosten hätten alle, in besonderem Maße jedoch die kleinen und mittelständischen Unternehmer als wirtschaftlich unterlegene Vertragspartner zu tragen.

Die Initiative pro AGB-Recht warnt eindringlich davor, die Klarheit und Sicherheit des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie den damit verbundenen Fairness-Schutz als einen wesentlichen Standortvorteil Deutschlands ohne Not leichtfertig aufs Spiel zu setzen.

Januar 2019

Zentralverband des Deutschen Handwerks e.V., Berlin  
Markenverband e.V., Berlin  
Deutscher Bauernverband e.V., Berlin  
Deutscher Raiffeisenverband e.V., Berlin  
Bundesarchitektenkammer e. V., Berlin  
Bundesingenieurkammer e. V., Berlin  
Verband Beratender Ingenieure, Berlin  
Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e. V., Berlin  
Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V., Berlin  
Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V., Bonn  
Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V., Bonn  
Zentralverband des Tankstellengewerbes e.V., Bonn  
Händlerbund e. V., Leipzig  
Centralvereinigung Deutscher Wirtschaftsverbände für Handelsvermittlung und Vertrieb e.V., Berlin  
Bundesverband Druck und Medien e.V., Berlin  
Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie e.V., Berlin  
Verband der Deutschen Lederindustrie e.V., Frankfurt/Main  
Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V., Bonn  
Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung e.V., Düsseldorf  
Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie, Hagen etc.  
Deutscher Stahlbau-Verband DSTV e. V., Düsseldorf  
bauforumstahl e.V., Düsseldorf  
Bundesverband Metall - Vereinigung Deutscher Metallhandwerke, Essen  
Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie, Düsseldorf  
Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e.V., Bad Homburg  
Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V., Frankfurt/Main  
Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V., Berlin  
Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V., Bad Honnef  
Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke, Frankfurt/Main  
Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e.V., Bonn  
Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, Frankfurt/Main  
Zentralverband Sanitär Heizung Klima, Sankt Augustin  
Deutscher Asphaltverband e.V., Bonn  
Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V., Berlin  
Bundesvereinigung Bauwirtschaft, Berlin  
Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen e.V., Bonn  
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V., Berlin (Verbände)